

28. Jugend-GP 1.Etappe in Tramin am 16.11.2025

Open A - Endstand nach 9 Runden

Rg.	Snr	Name	Typ	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	1	Addante, Francesco	U18	1389	Arci Scacchi	9	48	40,5	48
2	4	Unterberger, Celina	U18	1209	Merania	7,5	44,5	35,5	32,75
3	5	Vozhzhov, Leonard	U14	1205	Gröden	6	50	41	28,5
4	3	Gleridis, Alexandros	U18	1209	Merania	5,5	46,5	37,5	23,75
5	2	Nikafshan, Paya	U14	1231	Arci Scacchi	5	51,5	42,5	24
6	7	Thaler, Fritz	U14	1142	Richter/Lask	5	48,5	39,5	21
7	6	Gruber, Daniel	U14	1196	Arci Scacchi	5	47	38	22,75
8	8	Folie, Adrian	U14	1093	Klausen	5	46	37	20,5
9	11	Narduzzo, Marco	U14	1003	Richter/Lask	5	43,5	34,5	19,5
10	16	Serna, Zuniga Diego Adrian	U18	900	Arci Scacchi	5	39	31,5	16
11	15	Messner, Lukas	U14	900	Naturns	4,5	33,5	27,5	11,75
12	19	Hirber, Matilda	U18f	832	Klausen	4,5	32	27	11,5
13	12	Renner, Samuel	U14	939	Gröden	4,5	31,5	26,5	10
14	9	Damioli, Alexander	U14	1083	Arci Scacchi	4	47	38	15,75
15	10	Pichler, Ramoser Maximilian	U14	1019	Team Sparkasse	4	41	33,5	12
16	18	Thaler, Sebastian	U18	900	Richter/Lask	3,5	30	25	7,25
17	20	Accorsi Fassa, Viola	U18f	900	Arci Scacchi	3	30,5	25,5	4
18	17	Sinner, Aaron	U14	900	Tramin	2	32	27	4,5
19	14	Braido, Laurenz	U14	900	Brixen	1	34,5	27	2
20	13	Berzoi, Giulia	U18f	900	Arci Scacchi	1	33,5	28	1

Open B - Endstand nach 9 Runden 39 Teilnehmer

Rg.	Snr	Name	Typ	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	6	Parolin, Mattia	U10	931	Arci Scacchi	7,5	53,5	48,5	43,75
2	2	Mezini, Darli	U12	1020	Merania	7	49,5	46,5	35,5
3	13	Dietl, Paul	U12	900	Lichtenberg	6,5	52	47,5	36,75
4	3	Pircher, Leonhard Raffael	U12	1006	Arci Scacchi	6,5	51,5	48	35,75
5	25	Pergher, Narek Diego	U12	900	Arci Scacchi	6,5	47,5	44,5	30,75
6	1	Dal Ri, Davide	U12	1101	Arci Scacchi	6	51	47	32
7	33	Pichler, Ramoser Viktoria	U12f	830	Team Sparkasse	6	45	42	26,5
8	16	Hochgruber, Jonas	U10	900	Kaltem	6	43	39,5	27
9	20	Maran, Julian	U10	900	Kaltem	6	37,5	35,5	20,5
10	39	Szente, Bendeguz	U12	900	Merania	5,5	53,5	49	29,25
11	30	Ovadya, Eytan	U12	857	Team Sparkasse	5,5	51,5	47,5	27,75
12	19	Lindner, Samuel	U12	900	Tramin	5,5	41	38	22,5
13	34	Thaler, Jeremia	U12	820	Richter/Lask	5,5	38	36	20,5
14	5	Lechner, Anton Paul	U12	938	Lichtenberg	5	50	46	24,5
15	8	Angerer, Elias	U12	900	Lichtenberg	5	46	42	21,5
16	32	Sabatini, Alexandr	U12	844	Merania	5	45,5	42	22,25
17	35	Fridrihsons, Allen	U10	816	Merania	5	44,5	41	22,5
18	11	Daldos, Arthur	U12	900	Tramin	5	39,5	36,5	20,25
19	29	Hofer, Michael	U12	885	Deutschnofen	4,5	48	44,5	20,25
20	7	Schöpf, Jonas	U12	917	Lichtenberg	4,5	47	44	20,75
21	37	Koppelstaetter, Ilay	U10	800	Arci Scacchi	4,5	41	37,5	17,75
22	10	Covi, Carl Samuel	U12	900	Tramin	4,5	37	34	14,75

Eine neue Siegerin

[17. November 2025](#)



Der Auftakt des Jugend-GP in Tramin hat Tradition. Pünktlich zum Beginn der 28. Saison hat der neue Jugendreferent Davide Olivetti die Buben-Kategorien abgeschafft. Stattdessen gibt es nun neben den Altersklassen der Mädchen die analogen offenen Kategorien, die es den Mädchen gestatten, es mit den Jungs aufzunehmen. Oder ihnen gleich das Leben schwer zu machen. Wie die Meranerin Celina Unterberger, die mit 7,5 aus 9 glänzte und den zweiten Rang belegte. Nur dem überlegenen Sieger Francesco Addante, der mit voller Punktzahl die Konkurrenz dominierte, scheint die 14-jährige noch nichts entgegensetzen zu können. Jedenfalls vorerst noch nicht.

Frei wurde der Weg für eine neue Siegerin bei den ältesten Mädchen. Die für Klausen spielende **Matilda Hirber** (im Bild) erzielte den Categoriesieg – ihren ersten – mit 4,5 Punkten. Damit stellte sie eine persönliche neue Bestleistung auf.

Die Karten neu mischen heißt es in der Kategorie U14, an der jetzt auch der Grödner Leonard Vozhzhov – eigentlich ein U12-Spieler – teilnimmt. Mit sechs Punkten sicherte er sich den Sieg der U14, was gleichzeitig den dritten Gesamtrang ergab.

Auch Paya Nikafshan versucht sich freiwillig in einer höheren Altersklasse. Der fünfte Gesamtrang bedeutete gleichzeitig den zweiten Platz der U14.

Viele neue Namen tauchen im B-Open auf. Daher ist es schwer, die eigentlichen Favoriten namhaft zu machen. Die erste Geige spielte vorerst Mattia Parolin, der den Sieg der U10 mit dem Gesamtsieg garnierte. Und das mit 7,5 Punkten.

Hinter Parolin belegten ausschließlich U12-Spieler die nächsten Plätze. Bester dieser Altersklasse war Darli Mezzini, der als Nummer zwei der Setzliste die Rolle als Mitfavorit bestätigte.

Sehr gut mitgehalten hat Viktoria Pichler Ramoser. Mit sechs Punkten siegte sie überlegen und mit großem Vorsprung bei den Mädchen.

Neue JGP-Saison in Tramin gestartet

Insgesamt 59 Nachwuchskräfte von 12 verschiedenen Südtiroler Schachvereinen erschienen beim Auftakt der nun bereits 28. Auflage des Jugend-Grand-Prix 2025/26 im Bürgerhaus von Tramin. Unter der Regie der neuen Jugendleitung im ASV SSB Davide Olivetti und Thomas Götsch lieferten sich die anwesenden Denksportler in 9 Runden in den beiden Opens A und B spannende Duelle.

Neue Saison mit alten Siegern, so lässt sich zumindest der Ausgang des A Opens kommentieren. Vorjahresgesamtsieger Francesco Addante (ARCI-Scacchi) ließ dabei keinen Zweifel aufkommen, dass er gewillt ist seinen Titel erfolgreich zu verteidigen. Runde für Runde verließ er stets mit einem Sieg das Schachbrett und der Elofavorit mit einem + von 159 gegenüber seinen Mitkonkurrenten, hatte am Ende eine fette 9 in der Endtabelle stehen. Darunter war auch ein Erfolg mit den weißen Steinen gegen den Besten der U 14 Altersklasse Leonard Vozzhov (Gröden) in Runde 7 (zu sehen im Titelbild).



Auch er konnte obwohl erst vor einigen Tagen 10 Jahre alt geworden seine Vormachtstellung aus dem Vorjahr in der U 14 Altersklasse behaupten. Und als Dritte im Bunde lies auch die Dominatorin der Mädchenkategorie der 27. Saison Celina Unterberger (Merania) mit ihren 7,5 Zählern ihre Klasse erneut aufblitzen indem sie auch in der Gesamtwertung hinter Addante Platz zwei belegen konnte.

Die Tabelle im Open B wurde in Tramin vom erst 9-jährigen Mattia Parolin (ARCI-Scacchi) mit seinen 7,5 Punkten angeführt. Die Nummer 6 in der Startliste machte seinen Weg zum Turniersieg erst in Runde 8 frei als er den bis dahin Führenden Meraner Darli Mezini (Merania) besiegte und damit überholen konnte. Mezini landete damit mit Quote 7 auf Position zwei, konnte aber immerhin die U 12 Wertung anführen. Dank der besten Feinwertung von dem Trio mit je 6,5 Zählern sicherte sich Paul Dietl (Lichtenberg) Rang 3.

Schachnachwuchs startet in die Saison

SCHACH: Auftakt zum Jugend-Grand-Prix in Tramin – 57. SMM: Gröden siegt gegen J. Richter LASK knapp

TRAMIN (mak). Traditionell traf sich Südtirols Schachnachwuchs zum Auftakt der 28. Jugend-Grand-Prix-Saison im Bürgerhaus von Tramin. 59 Kids aus zwölf Vereinen lieferten sich in den Opens A (U18 und U14) und Open B (U12 und U10) über die Distanz von neun Runden erbitterte Kämpfe um den Tagessieg.

„Neue Saison mit alten Siegern“ – so lässt sich der Ausgang des A-Opens kommentieren. Vorjahres-Gesamtsieger Francesco Addante (ARCI Scacchi Bozen) ließ keinen Zweifel aufkommen, dass er seinen Titel heuer erfolgreich verteidigen will. Mit der Top-Bilanz von 9 aus 9 unterstrich er seine Favoritenrolle. Mit 1,5 Punkten Rückstand und Platz zwei in der Gesamtwertung unterstrich auch die Dominatorin der Mädchenkategorie, Celina Unterberger (Merania), dass ihre

Entscheidung, in der U18- und nicht mehr in der Mädchenkategorie anzutreten, richtig war.

Auch der Drittplatzierte, der erst zehnjährige Leonard Vozzhov (Gröden), entschied sich, am A-Open teilzunehmen. Er holte sechs Punkte und gewann zudem die U14-Wertung.

Auch Paya Nikafshan (ARCI Scacchi) hat seine Wahl, eine Stufe höher anzutreten, nicht bereut. Er eroberte mit fünf Zählern den fünften Gesamtrang, was ihm in der U14 Rang zwei einbrachte.

Der neunjährige Matia Parolin (ARCI Scacchi) entschied mit 7,5 Punkten das Open B für sich. Zweiter wurde Darli Mezini (Merania/7), gefolgt von Paul Dietl (Lichtenberg/6,5). Rangliste:

U18, Burschen: 1. Francesco Addante (ARCI Scacchi Bozen), 2. Alexandros Gleridis (Merania), 3. Zuniga D. A. Ser-

na (ARCI Scacchi). **Mädchen:** 1. Celina Unterberger (Merania), 2. Matilda Hirber (Klausen), 3. Viola Accorsi Fassa (ARCI Scacchi). **U14:** 1. Leonard Vozzhov (Gröden), 2. Paya Nikafshan (ARCI Scacchi), 3. Fritz Thaler (J. Richter LASK Bozen). **U12, Buben:** 1. Darli Mezini (Merania), 2. Paul Dietl (Lichtenberg), 3. Leonhard Pircher (ARCI Scacchi). **Mädchen:** 1. Viktoria Pichler Ramoser (Team Sparkasse), 2. Susanne Pircher, 3. Anita N. Pergher. **U10:** 1. Mattia Parolin (ale ARCI Scacchi), 2. Jonas Hochgruber, Julian Maran (beide Kaltern).

■ Alle Ergebnisse und Tabellen unter <https://s3.chess-results.com/tnr1294857.aspx?lan=0&art=0&turdet=YES&SNode=50>

Mit zwei knappen Siegen gingen die Nachtragsspiele zwischen Gröden I und J. Richter/LASK Bozen I sowie eine Klasse tiefer zwischen den Zweitvertretungen der beiden Klubs aus.

A-Liga

Gröden I – J. Richter LASK I3,5:2,5
N. Casadio – S. De Eccher 1; V. Luciani – J. Unterweger 2; R. Demetz – S. Moncher 2; T. Moroder – A. Billio X; R. Bernardi – M. Buglisi 1; C. Grossi – M. Kowalzyk 1.

Die Tabelle: 1. Merania I 4/2 (8:4); 2. Deutschnofen I 4/2 (7,5:4,5); 3. Gröden I 4/2 (7,5:4,5); 4. J. Richter LASK BZ I 2/2 (7:5); 5. ARCI Scacchi I 2/2 (6,5:5,5); 6. Brixen Milland I 2/2 (6/6); 7. Kaltern Tramin I 2/2 (5,5:6,5); 8. ARCI Scacchi II 0/2 (4:8); 8. Klausen I 0/2 (4:8); 8. Steinegg 0/2 (4:8)

B-Liga

Gröden II – J. Richter/LASK BZ II3:2
L. Casadio – D. Fongarolli 2; S. M. Alam – M. Pangrazzi 1; M. Scola – I. Mumelter 1; L. Vozzhov – C. Unterweger 1; J. Demetz – E. Mumelter 2.

Die Tabelle: 1. Sterzing Ridnaun I 4/2 (8:2); 2. Merania II 4/2 (7/3); 3. Taufers 3/2 (7:3); 4. Gröden II 3/2 (5,5:4,5); 4. Naturns I 3/2 (5,5:4,5); 6. Team Sparkasse 2/2 (6:4); 7. ARCI Scacchi III 1/2 4,5:5,5); 8 J. Richter LASK BZ II 0/2 (3:7); 9. Kaltern Tramin II 0/2 (2:8); 10. Brixen Milland II 0/2 (1,5:8,5). ○

Open A - U18 & U14 - JGP I 2. Etappe DEUTSCHNOFEN

2025-12-20

Final standing after 7 rounds

Rank	Num.	Name	Fed.	Rtg.	Pts.	BH	BH/C1	SB
1	8	Folie, Adrian	ITA	1091	6	32.5	29	27.5
2	1	Unterberger, Celina	ITA	1270	6	30	27	24
3	2	Gleridis, Alexandros	ITA	1210	5	33	30	22
4	4	Psenner, Matthias	ITA	1172	5	33	29	21
5	3	Nikafshan, Paya	ITA	1209	4.5	29	26	16.25
6	12	Barth, Jonas	ITA	1049	4.5	26	25	12.25
7	7	Thaler, Fritz	ITA	1154	4.5	23.5	21	14
8	5	Gruber, Daniel	ITA	1159	4	28.5	26.5	12.5
9	6	Bucun, Damian	ITA	1157	4	25	23	11
10	9	Tonin, Mario	ITA	1076	4	24.5	22	12
11	15	Messner, Lukas	ITA	935	4	22	21	9
12	10	Barth, Florian	ITA	1073	3.5	27	24.5	10.75
13	23	Andreolli, Yonas Philip	ITA	800	3.5	25.5	23	11
14	19	Hirber, Matilda	ITA	883	3.5	25	23	9.25
15	14	Renner, Samuel	ITA	973	3	30.5	27	12
16	13	Pichler, Ramoser Maximilian	ITA	1007	3	25	23	8.5
17	11	Damioli, Alexander	ITA	1050	3	23.5	22.5	6
18	21	Braido, Laurenz	ITA	809	3	21	20	6
19	18	Plaikner, Simon	ITA	900	2.5	22.5	20.5	5.75
20	20	Sinner, Aaron	ITA	847	2.5	21	20	4.75
21	16	Fäckl, Jona	ITA	900	2	20.5	18.5	4
22	17	Herbst, Ivan	ITA	900	2	19.5	18.5	3
23	22	Berzoi, Giulia	ITA	805	1	20	19	1



Spannender JGP in Deutschnofen mit 2 neuen Siegern.

Im Gegensatz zum Jugend-Grand-Prix Auftakt in Tramin lieferten sich die 23 Anwesenden der 2. Etappe am Reggelberg zumindest im A Open (U 18 und U 14) äußerst spannende Wettkämpfe in den dort 7 vorgesehenen Runden. Bis zu Runde 5 hatte Vorjahressieger Matthias Psenner (SK Steineg) als Einziger alle Partien gewinnen können und führte somit mit einem ganzen Punkt Vorsprung das Feld an. In Spiel 6 mischt die Nummer 8 Adrian Folie (SK Klausen), einer der 3 Verfolger mit je 4 Zähler, jedoch die Karten neu indem er Psenner mit den weißen Steinen die erste Niederlage verpasste. Damit befand sich eine Runde vor Schluss mit dem U 14 Vertreter Folie, Psenner und der Zweitplatzierten von Tramin Celina V. Unterberger (CSK Merania) ein Trio an der Tabellenspitze Im Duell zwischen Unterberger und Psenner behielt dann die Meranerin die Oberhand und konnte so erneut Platz zwei belegen, denn den Turniersieg schnappte sich Folie, der im Zweikampf gegen den weiteren Alterskollegen Daniel Gruber (ARCI-Scacchi) gewinnen konnte und sich so mit 2,5 Buchholzpunkten vor die Punktegleich Meranerin platzieren.

Mathilda Hirber sorgte mit ihren 3,5 Punkten erneut für Platz eins in der Mädchenkategorie und bescherte damit dem SK Klausen gleich einen Doppelerfolg, da sich C. V. Unterberger wie bereits bekannt entschloss heuer in der allgemeinen Kategorie anzutreten.

Einen überlegenen Turniersieger brachte das Open B (U 12 und U 10) hervor. Bereits in Tramin erreichte der Meraner Darli Mezini Quote 7. Dort waren aber 9 Partien auf dem Programm und damit standen 9 Punkte zur Verfügung. Im Eggental kürte sich Mezini mit der vollen Punktezahl (7 aus 7) und damit mit einem Zweipunktevorsprung zum überlegenen Tagessieger. In der fünfköpfigen Verfolgergruppe mit je 5 Zähler war u.a. Eytan Ovadya (Team Sparkasse) auf Rang zwei und der beste U 10 Spieler Ilay Koppelstaetter (ARCI-Scacchi) auf Platz 3 anzutreffen.

Die Sieger in den einzelnen Altersklassen: U 18 absolut Celina V. Unterberger (CSK Mernai), U 18 Mädchen Matilda Hirber (SK Klausen); U 14 Adrian Folie (SK Klausen); U 12. Absolut Darli Mezini (CSK Merania); U 12 Mädchen Viktoria Pichler Ramoser (Team Sparkasse), U 10 Ilay Koppelstaetter (ARCI-Scacchi).

Die nächste Prüfung steht den Kidds nun erst im neuen Jahr bevor und zwar am Sonntag den 18. Jänner in Bruneck.

Die beiden Tramin Sieger des ARCI-Scacchi Francesco Addanate Open A und Mattia Parolin Open B zogen es vor beim gleichzeitig stattfindenden 2. ITAS Turnier in Trient an den Start zu gehen. Addante erreichte dabei im Open A mit seinen 2,5 Punkten Rang 8, Parolin hingegen mit seinen 2 Zählern Rang 15 im Open B. Im A Open gelang dem für ARCI-Scacchi spielende Ukrainer Timofey Bodrov mit seinen 4,5 Punkten aus 5 einen Solosieg und damit eine erfolgreiche Titelverteidigung, Vereinskollege Harald Stuffer belegte im B Open mit seinen 4 Punkten zwar ebenfalls Platz eins, aber er konnte sich nur knapp wegen der besseren Feinwertung gegenüber von zwei Mitkonkurrenten durchsetzen. Wie bereits beim Debüt im Vorjahr war der Andrang mit 33 Eingeschriebenen durchaus überschaubar von denen gar nur 23 bis zum Schluss mit dabei waren.

Folie crasht die U18-Dominanz

[31. Dezember 2025](#)



Deutschnofen war der Gastgeber der zweiten Runde des in Tramin gestarteten Jugend-GP 2025/26. Dort versammelten sich 59 Kids jeden Alters zu einem Wettbewerb, der sich von den anderen JGP-Veranstaltungen abhebt.

Die JGP-Etappe in Deutschnofen ist anders. Sie ist kürzer. Sieben statt neun Runden stehen dort auf dem Programm. Und auch der Sieger war ein anderer, allerdings ein bereits bekannter, der trotz seiner erst 13 jungen Jahren seinen Namen in der Südtiroler Schachgeschichte verewigt hat. Der amtierende U14-Regionalmeister Adrian Folie (im Beitragsbild) vom SC Klausen gewann zum ersten Mal das Open A und sicherte sich gleichzeitig den Sieg der U14-Kategorie.

Die U18-Spieler mussten sich hinten anstellen, aber auch hier mit einem Novum. Mit Celina Unterberger als Gesamt-Zweite ging erstmals in der neu geschaffenen offenen U18-Kategorie eine Spielerin als Sieger hervor. Dabei gab sie Alexandros Gleridis (Merania) und Matthias Psenner (SC Steinegg) das Nachsehen. Für dieses Trio gab es ein Wiedersehen auf dem U18-Siegerpodium.

Der CSK Merania stellte den Sieger des B-Opens. Überraschend agierte Darli Mezini, der seinen Gegnern nichts schenkte, alle Partien gewann und mit zwei Punkten Vorsprung einen überlegenen Turniersieg feierte. Ohne den Meraner, der auch die U12-Kategorie gewann, wäre es vermutlich spannender gewesen, denn mit einem Punkt weniger teilten sich fünf Spieler die Plätze zwei bis sechs. Wertungsbester war Eytan Ovadjia vom Team Sparkasse, gefolgt von Ilay Koppelstätter (Arci Scacchi), der die Kategorie U10 für sich entschied. Mattilda Hirber (SC Klausen) und Viktoria Pichler Ramoser (Team Sparkasse) hießen die Siegerinnen bei den Mädchen.

Adrian Folie lässt alle hinter sich

SCHACH: Spannende Duelle beim zweiten Jugend-Grand-Prix in Deutschnofen

DEUTSCHNOFEN (mak). Im Gegensatz zum Grand-Prix-Auftakt in Tramin lieferten sich die 23 Teilnehmer an der 2. Etappe zumindest im Open A (U18 und U14) äußerst spannende Wettkämpfe. Bis zu Runde 5 konnte Matthias Psenner (Steinegg) als Einziger alle Partien gewinnen. In Spiel 6 mischt e Adrian Folie (Klausen), einer der drei Verfolger mit je vier Zählern, die Karten neu, indem er Psenner die erste Niederlage verpasste. Damit war eine Runde vor Schluss mit Folie, Psenner und Celina Unterberger (Merania) ein Trio an der Spitze Im Duell zwischen Unterberger und Psenner behielt die Meranerin die Oberhand und errang wie schon beim Auftakt in Tramin Rang zwei. Den Turniersieg holte sich Folie, der gegen den weiteren U14-Spieler Daniel Gruber (ARCI Scacchi) gewann und sich so mit 2,5 Buchholzpunkten vor Unterberger platzierte.

Matilda Hirber eroberte mit



Adrian Folie (Klausen)

3,5 Punkten Platz eins in der Mädchenkategorie, da sich Celina Unterberger entschloss, in der allgemeinen Kategorie anzutreten.

Einen überlegenen Turniersieger brachte das Open B (U12 und U10) hervor. Bereits in Tramin erreichte der Meraner Darli Mezini Quote sieben. Dort waren aber neun Partien auf dem Programm. In Deutschnofen kürte sich Mezini mit einem Zwei-

punktevorsprung zum überlegenen Tagessieger. In der fünfköpfigen Verfolgergruppe mit je fünf Zählern war Eytan Ovadya (Sparkasse) auf Rang zwei und der beste U10-Spieler Ilay Koppelstätter (ARCI Scacchi) auf Platz 3 anzutreffen.

Die Sieger in den einzelnen Altersklassen: **U18 Burschen und Mädchen:** Celina Unterberger (Merania); **U18 Mädchen:** Matilda Hirber; **U14:** Adrian Folie (beide Klausen); **U12 Buben und Mädchen:** Darli Mezini (Merania); **U12 Mädchen:** Viktoria Pichler Ramoser (Sparkasse); **U10:** Ilay Koppelstätter (ARCI Scacchi Bozen).

Der Endstand: Open A: 1. Adrian Folie 6 Punkte (32,5 Buchholzpunkte); 2. Celina Unterberger 6 (30); 3. Aleksandros Gleridis (Merania) 5 (33); 4. Matthias Psenner (Steinegg) 5 (33); 5. Paya Nikafshan (ARCI Scacchi) 4,5 (29); 6. Jonas Barth 4,5 (26); 7. Fritz Thaler (beide J. Richter LASK Bozen) 4,5 (23,5). **Open B:** 1. Darli Mezini 7; 2. Eytan Ovadya (Sparkasse) 5 (33); 3. Ilay Koppelstätter (ARCI Scacchi) 5 (31); 4. Jonas Schöpf (Lichtenberg) 5 (30); 5. Davide Dal Ri (ARCI Scacchi) 5 (26); 6. Anton P. Lechner (Lichtenberg) 5 (23).

3. JGP Bruneck - Open A , So 18.01.2026

Endtabelle nach 9 Runden

Rg.	Name	Elo	1.Rd	2.Rd	3.Rd	4.Rd	5.Rd	6.Rd	7.Rd	8.Rd	9.Rd	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	Addante Francesco	1446	8w1	6s1	3w1	2s1	7w1	4s1	5w1	10s1	12w1	9	43	45,5	45,5
2	Psenner Matthias	1205	13w1	7s1	4w1	1w0	3s1	6s0	8w1	5s½	10w1	6,5	45,5	46,5	29,75
3	Vozhzhov Leonard	1225	12s1	10w1	1s0	5w1	2w0	8s1	6w0	11s1	7s1	6	43	45,5	25
4	Unterberger Celina	1297	9s0	11w1	2s0	10w1	12s1	1w0	14s1	13w1	6s1	6	35,5	35,5	15,5
5	Gleridis Alexandros	1239	7w0	13s1	8w1	3s0	6w1	9s1	1s0	2w½	14s1	5,5	42	42	18,75
6	Nikafshan Paya	1200	11s1	1w0	9s1	12w1	5s0	2w1	3s1	7w0	4w0	5	45,5	48	22,5
7	Narduzzo Marco	1038	5s1	2w0	10s0	9w1	1s0	14w1	12s1	6s1	3w0	5	43	43	17,5
8	Gruber Daniel	1137	1s0	9w1	5s0	11w1	10s1	3w0	2s0	14w1	13s1	5	39,5	39,5	12,5
9	Demetz Bean	1047	4w1	8s0	6w0	7s0	14s1	5w0	13w1	12s½	11w1	4,5	33	33	11,25
10	Folie Adrian	1179	14w1	3s0	7w1	4s0	8w0	13s1	11w1	1w0	2s0	4	41,5	41,5	9
11	Serna Zuniga Diego Adrian	978	6w0	4s0	14w1	8s0	13w1	12w1	10s0	3w0	9s0	3	34	34	3,5
12	Renner Samuel	1000	3w0	14s1	13w1	6s0	4w0	11s0	7w0	9w½	1s0	2,5	39,5	39,5	3,25
13	Pichler Ramoser Maximilian	994	2s0	5w0	12s0	14w1	11s0	10w0	9s0	4s0	8w0	1	37	37	0
14	Plaikner Simon	900	10s0	12w0	11s0	13s0	9w0	7s0	4w0	8s0	5w0	0	35,5	36,5	0

JGP Bruneck - Brunico _ Open B

Endstand nach 9 Runden

Rg.	Snr	Name	Typ	sex	Land	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	1	Mezini, Darli	U12		ITA	1125	Merania	8	47,5	52,5	47,5
2	4	Parolin, Mattia	U10		ITA	1014	Arci Scacchi	8	47,5	49,5	41,5
3	7	Gruber, Benjamin	U12		ITA	966	Merania	6,5	46,5	50,5	31,5
4	2	Dal Ri, Davide	U12		ITA	1076	Arci Scacchi	6	47,5	50,5	28
5	5	Ovadya, Eytan	U12		ITA	974	Team Sparkasse	6	47	50,5	29
6	6	Pergher, Narek Diego	U12		ITA	968	Arci Scacchi	6	46,5	50,5	28,5
7	14	Koppelstaetter, Ilay	U10		ITA	908	Merania	5	47	50	22
8	16	Dajani, Alberto-Maximilian	U12		ITA	900	Bruneck	5	45	48	21,5
9	8	Lechner, Anton Paul	U12		ITA	965	Lichtenberg	5	44,5	47,5	22,5
10	3	Pircher, Leonhard Raffael	U12		ITA	1043	Arci Scacchi	5	42,5	46	21
11	11	Pircher, Susanne	U12f	w	ITA	931	Arci Scacchi	5	42	43,5	19,5
12	9	Hochgruber, Jonas	U10		ITA	944	Kaltern	5	36,5	38,5	16,5
13	12	Pichler, Ramoser Viktoria	U12f	w	ITA	919	Team Sparkasse	5	35	35,5	15
14	13	Hofer, Michael	U12		ITA	911	Deutschnofen	4,5	36,5	39,5	15,75
15	10	Maran, Julian	U10		ITA	939	Kaltern	4,5	35,5	37	15
16	19	Gruber, Rafael	U12		ITA	877	Arci Scacchi	4	41	44	15,5
17	20	Nagler, Damian	U10		ITA	874	Brixen/Milland	4	34,5	35	9
18	22	Fridrihsons, Allen	U10		ITA	858	Merania	4	33,5	34	9,5
19	23	D'amico, Samuele	U10		ITA	855	Arci Scacchi	4	28,5	29	8
20	18	Pincirolini, Leonardo	U10		ITA	900	Bruneck	3,5	37,5	40,5	12,25
21	21	Paternoster, Paolo	U12		ITA	864	Richter/Lask	3	30,5	31	5
22	26	Ovadya, Nira	U12f	w	ITA	815	Team Sparkasse	3	28	28,5	5,5
23	15	Tonetta, David	U10		ITA	901	Arci Scacchi	3	28	28,5	4
24	17	Obertegger, Martin	U12		ITA	900	Deutschnofen	2	34	34,5	2
25	24	Pergher, Anita Nune	U12f	w	ITA	824	Arci Scacchi	1,5	28,5	29	3,25
26	25	D'amico, Elia	U10		ITA	819	Arci Scacchi	0,5	28	29,5	0,75

Addante und Mezini sind in Bruneck unschlagbar

SCHACH: Dritte Station beim Jugend-Grand-Prix in Bruneck – Zwei völlig unterschiedliche Nachwuchsturniere

BRUNECK (mak). Was für Gegensätze: Der Eine, Francesco Addante, gewann das A-Open bei der dritten Station des Jugend-Grand-Prix in Bruneck mit klaren 2,5 Punkten Vorsprung und einer hundertprozentigen Erfolgsausbeute (9 aus 9) ganz überlegen. Der andere, Dari Mezini, hatte im Open B nach den 9 Runden hingegen nur ganz knapp die Nase vorne.

Bruneck erlebte zwei völlig unterschiedliche Nachwuchsturniere, bei denen zudem noch eine neu erprobte Bedenkzeit zur Anwendung kam. Das sogenannte Bronstein-System sah nämlich eine Bedenkzeit von acht Minuten plus 5 Sekunden

pro Spieler vor, wobei zum Unterschied des bisher angewandten Fischer-Modus die Zeit bei schnellem Spiel nicht anwachsen kann.

Die neue Zeiteinteilung änderte aber kaum etwas am Turnieraufgang. Wie bereits in Tramin gewann Elofavorit Francesco Addante (ARCI Scacchi Bozen) auch im Pustertal alle neun Partien und damit auch das A-Open, wo die sechs U18- und die acht U14-Spieler gemeinsam an den Start gingen. Mit 2,5 Zählern Rückstand kam Matthias Psenner (Steinegg) auf Rang zwei, gefolgt von Leonard Vozzhov (Gröden), der mit sechs Punkten auch die U14-



Das Siegerpodest der U12, von links Benjamin Gruber, Dari Mezini und Davide Dal Ri.

Wertung für sich entschied.

Weit spannender war der Wettbewerb im Open B. Dort waren die 16 U12- und zehn

U10-Kids im Einsatz. Elofavorit Dari Mezini (Merania) wurde zwar in Runde zwei von Anton Paul Lechner (Lichtenberg) ein-

gebremst, in der Folge startete der junge Meraner aber eine tolle Aufholjagd. In Spiel sechs machte er auch gegen den bis dahin alleinigen Tabellenführer, Tramin-Sieger Matthia Parolin (ARCI Scacchi), nicht Halt und setzte seine Siegesserie bis zum Schluss fort. Das bedeutete am Ende Quote 8. Auch U10-Gewinner Parolin kam am Ende auf dieselbe Punktezahl, musste aber in der zweiten Buchholzwertung Mezini mit drei Punkten Vorsprung den Vortritt lassen. Mit 1,5 Zählern weniger sicherte sich Benjamin Gruber (Merania) den dritten Platz auf dem Siegerpodest. Bei den Mädchen ging der Sieg im Open B an

Susanne Pircher (ARCI Scacchi). Der nächste Jugend-Grand-Prix geht am Sonntag, 8. Februar in Meran über die Bühne.

Open A: 1. Francesco Addante (ARCI Scacchi) 9 Punkte; 2. Matthias Psenner (Raika Steinegg) 6,5; 3. Leonard Vozzhov (Gröden) 6 (43 Buchholz Punkte); 4. Celina V. Unterberger 6 (35,5); 5. Alexandros Gleridis (Beide Merania) 5,5; 6. Paya Nikafshan (ARCI-Scacchi) 5 (45,5); 7. Marco Narduzzo (J. Richter/LASK Bozen) 5 (43); 8. Daniel Gruber (ARCI Scacchi) 5 (39,5).

Open B: 1. Dari Mezini (Merania) 8 (47,5/32,5); 2. Mattia Parolin (ARCI Scacchi) 8 (47,5/49,5); 3. Benjamin Gruber (Merania) 6,5; 4. Davide Dal Ri (ARCI Scacchi) 6 (47,5); 5. Eytan Ovadya (Team Sparkasse) 6 (47); 6. Norek D. Perglier (ARCI Scacchi) 6 (46,5).

© Alle Rechte vorbehalten

In Bruneck siegen die Favoriten

[18. Januar 2026](#)



Der Schachclub Bruneck unter der Führung von Markus Zöggeler war Ausrichter der dritten Etappe des Jugend-GP. In beiden Turnieren setzten sich die Elofavoriten durch.

Jugend-Koordinator hatte für die 40 Teilnehmer eine Überraschung parat. Erstmals in der Geschichte des Jugend-GP kam der Bronstein-Modus zur Anwendung. Dabei erhält man eine feste Bedenkzeit pro Zug. Wird diese ausgeschöpft, läuft die normale Zeit ab. Die Uhren wurden dabei auf acht Minuten plus fünf Sekunden eingestellt.

Wenngleich das etwas ungewohnt erscheint: Es war sehr schnell zu erkennen, dass die jungen Schachspieler damit gut zurecht kamen. Auf diese Weise gingen die neun Runden zügig über die Bühne.

Der B-Open-Sieger von Deutschnofen, Darli Mezini, hat auch in Bruneck wieder zugeschlagen. Von einer frühen Niederlage ließ er sich nicht aus dem Konzept bringen, sodass er mit acht Punkten den obersten Podiumsplatz errang. Der Sieg fiel aber ganz knapp aus. Diesen verdankte der Meraner der besseren Drittwertung gegenüber dem besten U10-Spieler Mattia Parolin, der ebenfalls acht Siege erzielte, bei der zweiten Buchholzwertung aber das Nachsehen hatte.

Den dritten Gesamtrang holte Benjamin Gruber, ebenfalls vom CSK Merania, mit 6,5 Punkten. Fünf Punkte errangen die besten Mädchen. Susanne Pircher hatte gegenüber Viktoria Pichler Ramoser die bessere Wertung, was ihr den U12- Kategoriesieg einbrachte.

Turmhoch überlegen ist Francesco Addante derzeit im Open A. Das bekamen seine Konkurrenten deutlich zu spüren. Mit voller Punktzahl und 2,5 Punkten Vorsprung ließ er keinen Zweifel darüber aufkommen, wem der Turniersieg gehört. Die Plätze zwei und drei belegten Matthias Psenner und Leonard Vozhzhov. Letzter ging als Sieger der U14 hervor.

Der JGP-Tross zieht jetzt um nach Meran, wo am 8. Februar die vierte Runde ausgetragen wird.

JGP: F. Addante und D. Mezini setzen sich in Bruneck durch

Der Eine, Francesco Addante gewinnt im Pustertaler Hauptort das A Open bei der 3. Station des Jugend-Grand-Prix 2025/26) mit 2,5 Punkten Vorsprung mit der 100% Ausbeute (9 aus 9) in überlegener Manier, der Andere Darli Mezini hatte im Open B nach den 9 Runden hingegen nur ganz knapp die Nase vorne.

Brueck erlebte somit zwei ganz unterschiedliche Turniere, bei denen zudem noch eine neu erprobte Bedenkzeit zur Anwendung kam. Das sogenannte Bronstein-System sah nämlich eine Bedenkzeit von 8 Minuten Plus 5 Sekunden pro Spieler vor, wobei zum Unterschied vom bisher angewandten Fischer Modus die Zeit bei schnellem Spiel nicht anwachsen kann.

Die neue Zeiteinteilung änderte aber kaum etwas am Turnierausgang. Wie bereits in Tramin konnte Elofavorit Francesco Addante (ARCI-Scacchi) auch im Pustertal alle neun Parteien gewinnen und damit natürlich auch das A Open, wo die 6 U 18 und die 8 U 14 Vertreter an den Start gingen. Mit 2,5 Zählern weniger kam Matthias Psenner (Raika Steinegg) auf Rang zwei, gefolgt von Leonard Vozzhov (Gröden) der mit seinen 6 Punkten damit auch die 14 Wertung für sich entschied.

Weit spannender ging der Wettbewerb hingegen im B Open über die Bühne. Dort standen die 16 U 12 und die 10 U 10 Kidds im Einsatz. Elofavorit und Deutschnofen Sieger Darli Mezini (Merania) wurde zwar bereits in Runde 2 von Anton Paul Lechner (Lichtenberg „EO“) eingebremst, in der Folge startete der junge Meraner aber eine tolle Aufholjagd. In Spiel 6 machte er dabei auch gegen den bis dahin alleinigen Tabellenführer, Tramin Sieger Mattia Parolin (ARCI-Scacchi), nicht halt setzte seine Siegesserie bis zum Schluss fort und beendete die Veranstaltung bei Quote 8. Auch der U 10 Goldmedaillengewinner Parolin kam am Ende auf dieselbe Punktezahl, musste aber in der zweiten Buchholzwertung Mezini mit 3 Punkten mehr den Vortritt lassen. Mit 1,5 Zählern weniger sicherte sich der CSK Merania Dank Benjamin Gruber den dritten Platz auf dem Siegerpodest.

In der Mädchenkategorie ging die Goldmedaille im Open B hingegen an Susanne Pircher (ARCI-Scacchi).

Die nächste Gelegenheit die eigene Leistung zu verbessern bekommen die Südtiroler Nachwuchskräfte dann am Sonntag den 8. Februar, wenn in Meran die 4. Etappe des JGP auf dem Programm steht.



4. Jugend-GP Meran 08/02/2026

Open A

Classifica finale dopo 9 turni - 21 partecipanti

Pos	Nr.s.	Nome	Tipo	sex	EloN	Circolo/Luogo	Pts.	Cls1	Cls2	Cls3
1	1	Addante, Francesco	U18		1495	Arci Scacchi	8,5	44	47,5	44,25
2	5	Gleridis, Alexandros	U18		1234	Merania	6,5	45	48,5	33,25
3	3	Psenner, Matthias	U18		1261	Steinegg	6	46,5	51	32
4	4	Vozhzhov, Leonard	U14		1247	Gröden	6	45,5	47,5	27
5	8	Gruber, Daniel	U14		1151	Arci Scacchi	5,5	45,5	49,5	26
6	14	Serna, Zuniga Diego Adrian	U18		977	Arci Scacchi	5,5	39	42,5	24,25
7	10	Mantuano, Nathan	U18		1090	Arci Scacchi	5	47	48	22,5
8	9	Folie, Adrian	U14		1149	Klausen	5	46,5	50,5	24,75
9	2	Unterberger, Celina	U18	w	1281	Merania	5	44,5	49	24,75
10	6	Nikafshan, Paya	U14		1202	Arci Scacchi	5	42	45,5	20,5
11	15	Messner, Lukas	U14		935	Naturns	5	35	36	15,5
12	12	Barth, Jonas	U14		1049	Richter/Lask	4,5	39,5	40,5	16
13	7	Bucun, Damian	U14		1157	Naturns	4,5	38	41,5	18,5
14	13	Renner, Samuel	U14		977	Gröden	4,5	37,5	41	18
15	17	Matiu, Maximilian Laurin	U14		900	Deutschnofen	4	35	36	11,5
16	19	Sinner, Aaron	U14		847	Tramin	4	35	36	11
17	18	Hirber, Matilda	U18f	w	883	Klausen	4	34	35	11
18	16	Pichler, Ramoser Maximilian	U14		928	Team Sparkasse	4	33,5	34,5	12
19	11	Damioli, Alexander	U14		1050	Team Sparkasse	3,5	42	44	12,25
20	21	Braido, Laurenz	U14		809	Brixen	2	32,5	33,5	3
21	20	Plaikner, Simon	U14		831	Brixen	1	32,5	33,5	1

Open B

Classifica finale dopo 9 turni - 35 partecipanti

Pos	Nr.s.	Nome	Tipo	sex	EloN	Circolo/Luogo	Pts.	Cls1	Cls2	Cls3
1	1	Mezini, Darli	U12		1178	Merania	8	47	51	44
2	8	Lechner, Anton Paul	U12		971	Lichtenberg	7	47	48	35
3	11	Dajani, Alberto-Maximilian	U12		942	Bruneck	7	46	49	35
4	13	Pichler, Ramoser Viktoria	U12f	w	931	Team Sparkasse	7	39	42	32
5	2	Parolin, Mattia	U10		1106	Arci Scacchi	6	46	50	31,5
6	7	Pergher, Narek Diego	U12		1013	Arci Scacchi	6	41	45	28
7	10	Pircher, Susanne	U12f	w	943	Arci Scacchi	6	40,5	43,5	24,5
8	3	Dal, Ri Davide	U12		1083	Arci Scacchi	5,5	46	50	27,75
9	5	Pircher, Leonhard Raffael	U12		1025	Arci Scacchi	5,5	46	48,5	25,75
10	24	Gruber, Rafael	U12		888	Arci Scacchi	5,5	40,5	41,5	19,25
11	4	Gruber, Benjamin	U12		1025	Merania	5	46,5	48,5	20,5
12	6	Ovadya, Eytan	U12		1021	Team Sparkasse	5	44,5	47,5	21,5
13	20	Gabellini, Francesco Leone	U12		900	Arci Scacchi	5	40,5	43,5	21
14	17	Schöpf, Jonas	U12		907	Lichtenberg	5	40	43	21
15	14	Maran, Julian	U10		930	Kaltem	5	37,5	41	20,5
16	29	Prünster, Simon	U12		862	Brixen	5	30,5	33	16,5
17	16	Szente, Bendeguz	U12		917	Merania	4,5	43,5	46,5	21,25
18	9	Hochgruber, Jonas	U10		948	Kaltem	4,5	37	40	19,25
19	22	Spitaler, Niklas	U12		900	Tramin	4,5	36	38,5	15,75
20	15	Pierotti, Leo	U12		924	Merania	4,5	30	32	14,25
21	12	Koppelstaetter, Ilay	U10		942	Arci Scacchi	4	42	44,5	16,5
22	26	Fridrihsons, Allen	U10		865	Merania	4	39	42	15,5
23	19	Daldos, Arthur	U12		900	Tramin	4	38,5	40,5	15
24	23	Covi, Carl Samuel	U12		890	Tramin	4	37,5	39,5	13,5
25	18	Hofer, Michael	U12		906	Deutschnofen	4	37	38	10

Die üblichen Verdächtigen vorne

[10. Februar 2026](#)



56 junge Spieler und Spielerinnen hatten am Sonntag ein gemeinsames Ziel: Schachspielen und gewinnen. Für diejenigen, die wussten, dass sie am Abend beim Jugend-GP-Turnier in Meran nicht zu den Siegern gehörten, war es zumindest eine gute Erfahrung.

Gewonnen haben die, die vom ersten Zug an zu den Favoriten zählten. Weil sie die Setzlisten anführten. In der A-Gruppe war es Francesco Addante und im B-Open Darli Mezini. Dieser sorgte unter dem Dach des Veranstalters für einen Heimsieg.

Addante blieb im Verlauf der neun Runden ungeschlagen. Nur einen halben Punkt gab er ab. Diesen gegen den Meraner Alexandros Gleridis in der sechsten Runde. Bei dieser Gelegenheit entstand das Beitragsbild, das die beiden Akteure zeigt. Gleridis belegte am Ende den zweiten Platz. Sein Rückstand auf den Sieger betrug zwei Punkte. Ein deutliches Indiz, dass gegen Addante derzeit kein Kraut gewachsen ist. Sechs Punkte erzielte Matthias Psenner vom SC Steinegg. Das reichte für den dritten Gesamtrang.

Bester nicht U18-Spieler war Grödens Leonard Vozhzhov. Auch er kam auf 6 aus 9. Auf dem U14-Podium nahm er gemeinsam mit Daniel Gruber (Arci Scacchi) und Adrian Folie (Klausen) Platz. Teilnehmerinnen waren bei den ältesten Akteuren Mangelware. Außer Celina Unterberger, die sich entschieden hat, in der offenen U18-Altersklasse zu starten, war Matilda Hirber vom SK Klausen beteiligt, die sich konkurrenzlos den Categoriesieg schnappte. Aber immerhin mit vier Punkten.

Der Sieger des B-Opens kam nicht ungerupft über die neun Runden. In der siebten Runde unterlag er dem Lichtenberger Anton Lechner. Alle übrigen Partien beendete er als Sieger. Lechner belohnte sich mit dem zweiten Platz. Nach Wertung verwies er den punktgleichen Brunecker Alberto Maximilian Dajani auf den dritten Platz. Den vierten Gesamtrang erspielte sich Viktoria Pichler Ramoser. Sie überzeugte mit sieben Punkten, nachdem sie das Turnier mit einer Null begann. Auch die zweitbeste bei den Mädchen, Susanne Pircher, schloss mit einem beachtlichen Resultat und mit sechs Punkten ab.

Die U10-Altersklasse entschied Mattia Parolin klar für sich. Auch er holte sechs Punkte. Julian Maran vom SC Tramin hatte als Zweiter bereits einen Punkt weniger.

Die Jugend bestreitet bereits am 8. März das Finale in Lichtenberg. Der Termin dieses Turniers war ursprünglich für den 22. März geplant, wird nun aber vorverlegt.

Die Favoriten scheinen beim JGP fest im Sattel zu sitzen

Bei den einzelnen Jugend-Grand-Prix Turnieren wechselt jeweils der Turnierschauplatz, nach Abschluss des Wettbewerbs präsentiert sich der Endstand aber fast immer mit denselben Namen an der Tabellenspitze. Die Elofavoriten wissen offenbar wie sie mit den Schachfiguren umzugehen haben und scheinen in der laufenden Saison das Podest gepachtet zu haben. Nach dem Beginn in Tramin reiste der Südtiroler Nachwuchs nach Deutschnofen bevor man einen Abstecher ins Pustertal nach Bruneck machte. Den 4. Auftritt im Hotel Kolping in Meran (im Bild) hatten die Kidds wie vorgesehen am 8. Februar.

Open A

Nach Tramin und Bruneck stand Francesco Addante (ARCI-Scacchi) bei seinem 3. Auftritt im JGP zum dritten Male an der Spitze der Wertung, diesmal überließ er in den 9 Runden lediglich Alexandros Gleridis (Merania) in Runde 6 einen halben Punkt und beendete so das neunrundige Turnier diesmal mit 8,5 Punkten und damit 2 Zähler mehr als der Meraner Gleridis. Mit seinen 6 Punkten und besserer Feinwertung konnte Matthias Psenner (Steinegg Raika) das dritte Treppchen auf dem Podest besteigen und verwies somit den punktegleichen Leonard Vozhzhov (Gröden) auf Rang 4, der sich aber immerhin mit dem Gewinn der Goldmedaille der U 14 Altersklasse trösten konnte. Daniel Gruber (5,5 Punkte und Rang 5 vom ARCI-Scacchi) und Adrian Folie (5 P. und R. 8 Klausen Raika Untereisacktal) waren in dieser Kategorie die restlichen Medaillengewinner.

Open B

In diesem Turnier waren 35 Nachwuchskräfte am Werk, 34 davon konnten aber nicht verhindern, dass Elofavorit und bereits Sieger der ersten drei Turniere Darli Mezzini (Merania) auch bei seinem Heimspiel die Nase vorne hatte. Zwar musste das Meraner Aushängeschild in der U 12 Altersklasse in Runde 7 dem späteren Zweitplatzierten Anton Paul Lechner (Lichtenberg "EO") den ganzen Punkt überlassen, in den restlichen 8 Partien verließ er das Schachbrett aber stets als Sieger und hatte so in der Tabelle 8 Punkte auf seinem Konto stehen. Gleich vier Denksportler-innen beendeten den Wettpampf mit je 7 Zählern. Der bereits genannte Anton Paul Lechner auf Platz zwei mit Silber und Alberto-Maximilian Dajani (Bruneck) mit Bronze auf Position drei mussten sich ebenso nur zweimal geschlagen geben wie die Siegerin der Mädchenkategorie Viktoria Pichler Ramoser (Team Sparkasse). Mit einem Punkt weniger im Klassement sicherte sich mit Mattia Parolin (ARCI-Scacchi) ein ebenfalls bereits bekanntes Gesicht Gold In der U 10 Altersklasse, nahm er doch bereits in Tramin und Bruneck auf dieser Position Platz. Julian Maran mit Silber und Jonas Hochgruber (beide Kaltern) mit Bronze konnten bei den Kleinsten ebenfalls auf dem Podest Platz nehmen.

Der letzte Wettbewerb musste wegen dem vorgesehenen Referendum vom Sonntag den 22. Auf Sonntag den 8. März vorverlegt werden.

Die Standorte wechseln, die Sieger bleiben

SCHACH: Viertes Turnier im Rahmen des Schach-Jugend-Grand-Prix – Addante, Mezini und Pichler Ramoser sind die Klassensieger

MERAN (mak). Der Schauplatz wechselt, die Siegernamen bleiben beim Schach-Jugend-Grand-Prix weitgehend die gleichen. So auch passiert beim vierten Turnier im Kolping-Hotel in Meran.

Open A: Nach Tramin und Bruneck stand Francesco Addante bei seinem dritten Auftritt im JGP zum dritten Mal an der Spitze der Wertung. Diesmal überließ er in den neun Runden lediglich Alexandros Gleridis in Runde sechs einen halben Punkt und beendete so mit 8,5 Punkten das Turnier. Mit sechs Punkten und besserer Feinwertung bestieg Matthias Psenner hinter Gleridis das dritte Treppchen auf dem Podest. Er verewies den punktgleichen Leonard Vozh-

zhov auf Rang 4, der sich immerhin mit dem Gewinn in der U14-Altersklasse trösten konnte. Daniel Gruber (5,5 Punkte und Rang fünf) und Adrian Folie (fünf Punkte und Rang acht) stiegen in dieser Kategorie ebenfalls auf das Podest.

Open B: In der U12 und U10 waren 35 Nachwuchskräfte am Start. 34 davon konnten nicht verhindern, dass der Eloffavorit und Sieger der ersten drei Turniere, Darli Mezini, auch bei seinem „Heimspiel“ die Nase vorne hatte. Zwar musste das Meraner Aushängeschild in Runde 7 dem späteren Zweitplatzierten Anton Paul Lechner den ganzen Punkt überlassen, in den restlichen 8 Partien verließ er aber stets das



Ein Blick in den vollen Turniersaal in Meran

Schachbrett als Sieger. Damit hatte er am Ende acht Punkte auf seinem Konto. Lechner auf Platz zwei und Alberto-Maximilian Dajani auf Position drei mussten sich zweimal geschlagen geben, genauso wie die Siegerin der Mädchen, Viktoria Pichler Ramoser. Mit einem Punkt weniger sicherte sich mit Mattia Parolin ein ebenfalls bekanntes Gesicht den Sieg in der U10. Für Parolin war es der dritte Kategoriensieg nach Tramin und Bruneck. Julian Maran wurde vor seinem Kalterer Teamkollegen Jonas Hochgruber Zweiter.

Der letzte Wettbewerb im Rahmen des Jugend-Grand-Prix musste wegen dem Referendum vom Sonntag, 22. März auf Sonn-

tag, 8. März vorverlegt werden. Die Ergebnisse:

Open A (U18 und U14): 1. Francesco Addante (ARCI Scacchi Bozen) 8,5 Punkte; 2. Alexandros Gleridis (Merania) 6,5; 3. Matthias Psenner (Steinweg) 6 (46,5 Buchholzpunkte); 4. Leonard Gruber 5,5 (45,5); 6. Zuniga D. A. Serne (beide ARCI Scacchi Bozen) 5,5 (39).

Open B (U12 und U10): 1. Darli Mezini (Merania) 8; 2. Anton Paul Lechner (Lichtenberg) 7 (47); 3. Alberto-Maximilian Dajani (Bruneck) 7 (46); 4. Viktoria Pichler Ramoser (Team Sparkasse) 7 (39); 5. Mattia Parolin 6 (46); 6. Narek Diego Pergher 6 (41); 7. Susanne Pircher (alle ARCI Scacchi) 6 (40,5).

■ Alle Ergebnisse unter: <https://s3.chess.results.com/tmr1337898.aspx?lan=0&art=0&SNode=50>

5. Jugend-GP Lichtenberg 08/03/2026

Open A

Classifica finale dopo 9 turni - 20 partecipanti

Rank	Num.	Name	Rtg.	Pts.	BH/C1	BH	SB
1	3	Vozhzhov, Leonard	1257	7.5	44.5	48.5	38.75
2	1	Addante, Francesco	1521	7.5	44	48	38.25
3	9	Tonin, Mario	1076	6.5	46	46	28.25
4	2	Gleridis, Alexandros	1264	6.5	45.5	49.5	34.25
5	4	Unterberger, Celina	1249	5.5	47.5	49.5	25.5
6	11	Messner, Lukas	961	5	45	49	22.5
7	17	Matiu, Maximilian Laurin	895	5	36	38	17.5
8	12	Pichler, Ramoser Maximilian	905	5	35	35	13
9	13	Krebs, Fabian	900	5	31.5	31.5	12
10	8	Narduzzo, Marco	1092	4.5	47	51	22.25
11	6	Nikafshan, Paya	1166	4.5	43.5	46.5	18.5
12	7	Bucun, Damian	1107	4.5	34	36	14.25
13	5	Gruber, Daniel	1183	4	44.5	46.5	15.5
14	10	Renner, Samuel	1006	4	38	38	9
15	18	Sinner, Aaron	860	4	33	33	10.5
16	16	Sinn, Anton	900	4	29	29	7
17	20	Andreolli, Yonas Philip	800	3	33	33	9
18	14	Paulmichl, Lukas	900	2	35	35	2
19	15	Perger, Sascha	900	2	31.5	31.5	3
20	19	Berzoi, Giulia	805	0	33.5	35.5	0

Open B

Classifica finale dopo 9 turni - 28 partecipanti

Rank	Num.	Name	Rtg.	Pts.	BH/C1	BH	SB
1	2	Parolin, Mattia	1104	8.5	46	50	45.75
2	1	Mezini, Darli	1222	8.5	43.5	47.5	43.25
3	9	Pichler, Ramoser Viktoria	1005	6	45	49	30
4	6	Dajani, Alberto-Maximilian	1029	5.5	48.5	49.5	24
5	4	Pergher, Narek Diego	1035	5.5	48	50	24.75
6	14	Koppelstaetter, Ilay	917	5.5	44	47	24.75
7	11	Maran, Julian	944	5	47	51	23
8	12	Hochgruber, Jonas	931	5	44.5	47.5	21
9	7	Gruber, Benjamin	1029	5	43	47	23
10	8	Ovadya, Eytan	1014	5	42	45	22
11	15	Lindner, Samuel	916	5	40.5	44.5	20
12	5	Pircher, Leonhard Raffael	1032	5	39	43	21.75
13	22	Fridrihsons, Allen	864	5	38	42	21
14	3	Lechner, Anton Paul	1049	5	38	38	17.25
15	18	Stecher, Samuel	900	4.5	33	33	13.5
16	13	Schöpf, Jonas	929	4	41.5	45.5	17.5
17	16	Angerer, Elias	914	4	39.5	43.5	16
18	10	Pircher, Susanne	990	4	39.5	42.5	15
19	26	Pergher, Anita Nune	800	4	37.5	37.5	13
20	20	Covi, Carl Samuel	888	4	36	37	13
21	25	Tonetta, David	833	4	34.5	35.5	11.5
22	27	Paternoster, Paolo	793	4	29.5	29.5	6
23	23	Möltner, Philipp	857	4	28.5	28.5	7.5
24	24	Lindner, Dorian	842	4	28	28	6
25	21	Schöpf, Philipp	883	3	30.5	30.5	3
26	17	Obertegger, Martin	900	2	30	30	1
27	19	Untermarzoner, Quirin	900	1	30.5	30.5	0
28	28	Perger, Charlotte	704	0	30.5	31.5	0

Der Schachnachwuchs überzeugt mit Top-Leistungen

SCHACH-JUGEND-GRAND-PRIX: 29. Auflage der Nachwuchs-Wettkampferie geht erneut als großer Erfolg in die Denksport-Geschichte ein – Alle Gesamtsieger

LICHTENBERG (mak). Mit dem fünften und letzten Turnier ging in Lichtenberg die 28. Auflage des Jugend-Grand-Prix zu Ende. Insgesamt gingen 91 Nachwuchskräfte an den Start, die von 14 Südtiroler Schachklubs nominiert wurden.

Damit kann man behaupten, dass die neue Führungsspitze beim Südtiroler Schachbund mit Davide Olivetti und Thomas Götsch ihre Feuerprobe mit Brauvorbestanden hat.

Nach den fünf Stationen in Tramin, Deutschnofen, Bruneck, Meran und Lichtenberg zeigte sich einmal mehr, dass die Favoriten imstande waren, die gesamte Saison konstante Leistungen abzuliefern. Gleich fünf der insgesamt sechs Klassenbesten erreichten die die maximale Punktezahl von 86 JGP-Punkten.

Ihren Titel aus dem Vorjahr

konnten allerdings lediglich Francesco Addante (ARCI Scacchi) und Leonard Vozhzhov (Gröden) verteidigen.

U18: Titelverteidiger und Elo-favorit Francesco Addante konnte die Angriffe der Konkurrenz stets in Schach halten und war einer von zwei Denksportlern, die den Vorjahressieg mit dem Punktemaximum von 86 Zählern erfolgreich verteidigen konnten. Mit 17 Punkten weniger holte sich Celina Valentina Unterberger (Merania) Platz zwei. Teamkollege Alexandros Gleridis landete mit 68 Punkten auf Platz drei.

U18 Mädchen: Den freien Platz durch den freiwilligen Verzicht von Unterberger – sie entschied sich, bei den Burschen anzutreten – nahm Mathilda Hirber (Klausen) ein, die sich mit 62 Punkten vor Giulia Berzol (53) und Viola Accorsi Fassa



Francesco Addante (links) und Leonard Vozhzhov (rechts) konnten ihre Titel beim Schach-Jugend-Grand-Prix erfolgreich verteidigen.

(beide ARCI Scacchi, 17) durchsetzen konnte.

U14: Auch in der U14 mit 23 Teilnehmern war es Vorjahressieger Leonard Vozhzhov, der sich wiederum Platz eins sicherte, und dies mit voller Punktzahl. Er ist erst zehn Jahre jung, spielt aber schon bei den Älteren auf Augenhöhe mit. Auch

der zweitplatzierte Paya Nikafshan (ARCI Scacchi) konnte noch in der U12 an den Start gehen, zeigte aber mit 69 Punkten, dass es richtig war, sich gegen die Älteren zu messen. Adrian Folie wurde mit 62 Punkten Dritter.

U12: Ein neues Siegergesicht bekam man in der mit 30 Teilnehmern größten Gruppe der U12 zu sehen. Der Meraner Darli Meini stand in allen fünf Turnieren auf dem Podest und schloss somit ebenfalls mit 86 Punkten die Saison ab. Um den Zweiten zu ermitteln, musste erst ein Entscheidungsspiel zwischen Norek Diego Pergher (ARCI Scacchi) und Erytan Ovadya (Team Sparkasse) ausgetragen werden, da beide 55 Punkte auf ihrem Konto hatten. Dabei setzte sich Pergher durch, der damit vor Ovadya Platz zwei belegte.

U12 Mädchen: Das Team Sparkasse war dank Viktoria Pichler

Ramoser in dieser Klasse erfolgreich. Auch sie gewann mit dem Punktemaximum (86) und konnte so ihre schärfsten Rivalkinnen, Susanna Pircher (ARCI Scacchi, 77) und Nira Ovadia (Team Sparkasse, 63) auf die weiteren Plätze verdrängen.

U10: Nicht aus der Reihe tanzte auch der Sieger bei den Kleinsten in der U10. Mattia Parolin (ARCI Scacchi) gewann alle Turniere, Teamkollege Ilay Koppelstätter (72) und Julian Maran (Kaltorn, 68) kamen Parolin am Nächsten.

Nun wartet der Südtiroler Schachnachwuchs auf die nächste Herausforderung. Am kommenden Samstag werden in der Sportzone Pfarrhof in Bozen die Medaillen und die Fahrkarten für die kommenden U18-Italienmeisterschaften Ende August in Cagliari vergeben.

Die Jüngsten spielen beim JGP in Lichtenberg groß auf

Am Sonntag den 8. März fand in Lichtenberg die 5. und damit letzte Etappe der heurigen Jugend Grand Prix Saison statt.

Dabei war es in gleich allen beiden Open Turnieren jeweils die jüngere Generation die das Sagen hatte und groß aufspielte.

Open A.

Bereits in Runde 3 wurde Elofavorit und bereits Dreifach Sieger Francesco Addante (ARCI-Scacchi) von Leonard Vozzhov im Haus der Dorfgemeinschaft von Lichtenberg gestoppt, ehe ihm gegen Alexandros Gleridis eine Runde später dasselbe Schicksaal passierte. Damit führte nach 5 Begegnungen erst einmal der Meraner Gleridis das Feld der 20 Teilnehmer mit voller Punktezahl (5 aus 5) und einem Vorsprung von einem Zähler an. Doch dann erwischte es auch den Leader, der sich Addante geschlagen geben musste und so rückte das Feld wieder enger zusammen. Nachdem Gleridis auch eine Runde später im internen Meraner Duell gegen Celina Unterberger den Kürzeren zog war er die Führung los und das Duo Addante Vozzhov übernahm mit 5,5 Punkten die Leader Position. Diese Situation änderte sich auch in den beiden letzten Begegnungen nicht, da Beide jeweils als Sieger das Schachbrett verließen und somit am Ende mit je 7,5 Punkten die Tabelle anführten. Zum Sieger wurde allerdings der erst 10-jährige Vozzhov gekürt, da er einen halben Buchholzpunkt mehr auf seinem Konto hatte. Damit wurde der junge Grödner mit Ukrainischen Wurzeln natürlich auch Bester der U 14 Altersklasse und konnte die beiden restlichen Medaillengewinner Lukas Messner (Naturus) und Maximilian L. Matiu (Deutschnofen) mit ihren 5 Zählern klar auf Distanz halten. Für Addante blieb aber immerhin Platz eins in der U 18 Wertung vor seinem Teamkollegen Mario Tonin und Gleridis die beide mit 6,5 Punkten die neunrundige Veranstaltung beendeten.

Open B.

Auch in der Kategorie wo die 28 U 12 und U 10 Denksportler zugelassen waren lieferte sich an der Spitze das Duo Mattia Parolin (ARCI-Scacchi) und Darli Mezini (Merania) ein Kopf an Kopf Duell über die gesamte Distanz, da beide nur im direkten Duell in Runde 4 den Punkt teilten ansonsten aber immer ihren Gegner überlisten konnten. Und wie schon im A Open war es auch diesmal der jüngere Jahrgang Parolin (U 10) der Mezini (U12) mit 2,5 Buchholzpunkten mehr die Tabelle von ganz oben betrachten konnte. Ilay Koppelstätter (ARCI-Scacchi 5,5 Punkte) und Julian Maran (Kaltern 5 P.) belegten die weiteren Podestplätze in der U 10 Altersklasse, während bei den U 12 Alberto M. Dajani (Bruneck 5,5 P.) und Norek D. Pergher (ARCI-Scacchi 5,5 P.) die Ränge zwei und drei belegten. Mit einer erneut guten Vorstellung und 6 Siegen in der Tasche, der auch in der Gesamtwertung Platz drei Wert war, holte sich Viktoria Pichler Ramoser vom Team Sparkasse den Sieg in der U 12 Mädchenkategorie.

Somit endete die 28. Auflage beim Finale im oberen Vinschgau wohl den spannendsten Wettkampf den die Saison zu bieten hat, und man kann jetzt schon gespannt auf die nächste Saison blicken, wo aus Altersgründen die Karten neu gemischt werden. Eine abschließende Analyse und die Gesamtwertung ist auf dieser Seite demnächst geplant.



Die Sieger in den einzelnen Altersklassen von Lichtenberg: Von links Jugendkoordinator Davide Olivetti, Viktoria Pichler Ramoser, Darli Mezini, Mattia Parolin, Leonard Vozzhov, Francesco Addante und Reinhold Schöpf vom ausrichtenden SV Lichtenberg.

JGP-Saison 2025/26 beendet: Überblick und Gesamtwertung

Mit dem 5. und letzten Durchgang am 8. März in Lichtenberg ging auch die 28. Auflage des Jugend-Grand-Prix 2025/26 zu Ende. Dabei gingen insgesamt 91 Südtiroler Nachwuchskräfte von 14 verschiedenen Südtiroler Schachklubs an den Start. Man kann damit ruhig behaupten, dass die neue Jugend Führungsspitze im ASV SSB bestehend aus Davide Olivetti und Thomas Götsch ihre Feuerprobe mit Bravour bestanden hat und die bisherige gute Arbeit von der langjährigen Jugend Koordinatorin Carmen Lantschner gut weitergeführt hat.

Nach den fünf Stationen in Tramin, Deutschnofen, Bruneck, Meran und eben Lichtenberg stand auch die neue Gesamtwertung fest zu der die 4 besten Ergebnisse hergenommen wurden. Dabei zeigte sich einmal mehr, dass die Favoriten durchaus fest im Sattel sitzen und im Stande waren die gesamte Saison hindurch eine konstant gute Leistung abzuliefern, erreichten doch gleich 5 der insgesamt 6 Klassenbesten die maximale Punktezahl von 86 JGP-Punkte. Ihren Titel aus dem Vorjahr konnten allerdings lediglich Francesco Addante (ARCI-Scacchi) links, und Leonard Vozzhov (Gröden) rechts im Titelbild erfolgreich verteidigen.

U 18.

Titelverteidiger und Elofavorit Francesco Addante konnte auch bei seinem letzten Auftritt in der 28. Auflage des JGP die Angriffe der Konkurrenz stets in Schach halten und war damit einer der beiden Denksportler, die den Vorjahressig erfolgreich verteidigen konnten, und dies mit dem

Punktemaximum (86). Mit 17 Punkten weniger holte sich Celina Valentina Unterberger (Merania) Platz zwei. Die Meranerin entschied sich heuer in der absoluten Kategorie an den Start zu gehen, durchaus mit Recht wie das Endergebnis zeigte. Teamkollege und Vorjahreszweite Alexandros Gleridis landete diesmal mit seinen 68 JGP-Punkten auf Platz drei.

U 18 Mädchen.

Den freien Platz durch den Verzicht von Unterberger hat in der abgelaufenen Saison Mathilda Hirber (Klausen) eingenommen, die sich mit 62 Punkten vor Giulia Berzol (53) und Viola Accorsi Fassa (beide ARCI-Scacchi 17 P.) durchsetzen konnte.

U 14.

Auch bei den 23 Konkurrenten in der U 14 Altersklasse war es Vorjahressieger Leonard Vozhzhov der sich wiederum Platz 1 und diesmal sogar mit voller Punktezahl sicherte. Auch er ist gerade einmal 10 Jahre alt, kann aber schon mit seinen guten Leistungen auch bei den Älteren mithalten. Ebenfalls noch in der U 12 Altersklasse an den Start gehen konnte auch der Zweitplatzierte Paya Nikafshan (ARCI-Scacchi), seine 69 Punkte beweisen ebenfalls, dass seine Entscheidung durchaus richtig war bei den „Größeren“ mitzumischen. Wie bereits bei den U 18 Spielern rutschte auch der heurige Drittplatzierte Adrian Folie (Klausen) mit seinen 62 Punkten einen Platz zurück, auch wenn er immerhin zum Jahresausklang in Deutschnofen einen Tagessieg feiern konnte.

U 12.

Ein neues Siegergesicht bekam man in der mit 30 Eingeschriebenen größten Gruppe bei den U 12 zu sehen. Der Meraner Darli Meini stand gleich in allen fünf Turnieren auf dem Siegerpodest und schloss somit ebenfalls mit 86 Punkten die Saison ab. Um den Silbermedaillengewinner zu ermitteln, musste hier allerdings erst eine Verlängerung zwischen Norek Diego Pergher (ARCI-Scacchi) und Eytan Ovadya (Team Sparkasse) eingeschoben werden, denn Beide hatten je 55 JGP-Punkte auf ihrem Konto. In einer Armageddon Partie konnte sich Pergher durchsetzen der damit vor Ovadya Platz zwei belegte.

U 12 Mädchen.

Das Team Sparkasse war hingegen Dank Viktoria Pichler Ramoser bei den Mädchen in der U 12 Altersklasse erfolgreich. Auch sie holte sich alle zur Verfügung stehenden JGP-Punkte (86) und konnte so ihre schärfsten Rivalinnen Susanne Pircher (ARCI-Scacchi 77 P.) und Nira Ovadia (Team Sparkasse 63 P.) auf die weiteren Podestplätze verdrängen.

U 10. Nicht aus der Reihe tanzten konnte natürlich der Beste bei den Kleinsten. Mattia Parolin (ARCI-Scacchi) hatte bei seinem ersten Gesamtsieg ebenfalls die 86 in der Liste stehen. Teamkollege Ilay Koppelstätter (72) und Julian Maran (Kaltern 68 P.) kamen Parolin am Nächsten.

Nun erwartet dem Südtiroler Schachnachwuchs am kommenden Samstag in der Sportzone Pfarrhof die nächste Prüfung, werden dort doch die Medaillen und die Fahrkarten für die kommenden U 18 Italienmeisterschaften Ende August in Cagliari vergeben.

Gesamtwertung Jugend GP

Saison 2025/2026

Kat. U18 Offen

Platz	Name	Verein	Gesamtergebnis	Tramin	Deutschnofen	Bruneck	Meran	Lichtenberg	Zusatzpunkte	(evtl.) Streichres.	Armageddon
1	Addante, Francesco	Arci Scacchi	86	20	0	20	20	20	6		
2	Unterberger, Celina	Merania	69	17	20	14	10	12	6		
3	Gleridis, Alexandros	Merania	68	14	17	12	17	14	6		
4	Psenner, Matthias	Steinegg	47	0	14	17	14	0	2		
5	Serna, Zuniga Diego Adrian	Arci Scacchi	36	12	0	10	12	0	2		
6	Tonin, Mario	Arci Scacchi	31	0	12	0	0	17	2		
7	Thaler, Sebastian	Richter/Lask	11	11	0	0	0	0	0		
7	Barth, Florian	Richter/Lask	11	0	11	0	0	0	0		
7	Mantuano, Nathan	Arci Scacchi	11	0	0	0	11	0	0		
7	Demetz, Bean	Gröden	11	0	0	11	0	0	0		

Kat. U18 Mädchen

Platz	Name	Verein	Gesamtergebnis	Tramin	Deutschnofen	Bruneck	Meran	Lichtenberg	Zusatzpunkte	(evtl.) Streichres.	Armageddon
1	Hirber, Matilda	Klausen	62	20	20	0	20	0	2		
2	Berzoi, Giulia	Arci Scacchi	53	14	17	0	0	20	2		
3	Accorsi Fassa, Viola	Arci Scacchi	17	17	0	0	0	0	0		

Kat. U14 Offen

Platz	Name	Verein	Gesamtergebnis	Tramin	Deutschnofen	Bruneck	Meran	Lichtenberg	Zusatzpunkte	(evtl.) Streichres.	Armageddon
1	Vozhzhov, Leonard	Gröden	86	20	0	20	20	20	6		
2	Nikafshan, Paya	Arci Scacchi	69	17	17	17	12	9	6		
3	Folie, Adrian	Klausen	62	11	20	11	14	0	6		
4	Gruber, Daniel	Arci Scacchi	58	12	11	12	17	7	6		
5	Messner, Lukas	Naturns	52	9	9	0	11	17	6		
6	Renner, Samuel	Gröden	39	8	7	10	8	6	6		
6	Pichler, Ramoser Maximilian	Team Sparkasse	39	6	6	9	5	12	6		
8	Narduzzo, Marco	Richter/Lask	36	10	0	14	0	10	2		
9	Bucun, Damian	Naturns	29	0	10	0	9	8	2		
10	Thaler, Fritz	Richter/Lask	28	14	12	0	0	0	2		
11	Barth Jonas	Richter/Lask	26	0	14	0	10	0	2		
12	Sinner, Aaron	Tramin	24	5	2	0	6	5	6		
13	Matiu, Maximilian Laurin	Deutschnofen	23	0	0	0	7	14	2		
14	Damioli, Alexander	Team Sparkasse	18	7	5	0	4	0	2		
15	Plaikner, Simon	Brixen	15	0	3	8	2	0	2		
16	Braido, Laurenz	Brixen	13	4	4	0	3	0	2		
16	Andreolli, Yonas Philip	Tramin	13	0	8	0	0	3	2		
18	Krebs, Fabian	o. V.	11	0	0	0	0	11	0		
19	Sinn, Anton	Deutschnofen	4	0	0	0	0	4	0		
20	Paulmichl, Lukas	Lichtenberg	2	0	0	0	0	2	0		
21	Fäckl, Jona	Deutschnofen	1	0	1	0	0	0	0		
21	Perger, Sascha	Merania	1	0	0	0	0	1	0		
23	Herbst, Ivan	Deutschnofen	0	0	0,0	0	0	0	0		

Kat. U12 Offen

Platz	Name	Verein	Gesamtergebnis	Tramin	Deutschnofen	Bruneck	Meran	Lichtenberg	Zusatzpunkte	(evtl.) Streichres.	Armageddon
1	Mezini, Darti	Merania	86	20	20	20	20	20	6		
2	Pergher, Narek Diego	Arci Scacchi	55	12	0	11	12	14	6		WIN
3	Ovadya, Eytan	Team Sparkasse	55	9	17	12	7	11	6		
4	Dal Ri, Davide	Arci Scacchi	54	11	12	14	11	0	6		
5	Gruber, Benjamin	Merania	53	0	10	17	8	12	6		
6	Lechner, Anton Paul	Lichtenberg	51	6	11	9	17	8	6		
7	Pircher, Leonhard Raffael	Arci Scacchi	50	17	0	8	10	9	6		
8	Dajani, Alberto-Maximilian	Bruneck	43	0	0	10	14	17	2		
9	Schöpf, Jonas	Lichtenberg	33	1	14	0	5	7	6		
10	Lindner, Samuel	Tramin	28	8	8	0	0	10	2		
11	Szente, Bendeguz	Merania	24	10	9	0	3	0	2		
12	Hofer, Michael	Deutschnofen	22	2	7	7	0,0	0	6		
13	Paternoster, Paolo	Richter/Lask	20	0,0	5	5	0,0	4	6		
14	Gruber, Rafael	Arci Scacchi	17	0	0	6	9	0	2		

15	Covi, Carl Samuel	Tramin	15	0,0	4	0	0,0	5	6		
16	Dietl, Paul	Lichtenberg	14	14	0	0	0	0	0		
17	Angerer, Elias	Lichtenberg	13	5	0	0	0	6	2		
18	Daldos, Arthur	Tramin	11	3	6	0	0,0	0	2		
18	Gabellini, Francesco Leone	Arci Scacchi	11	0	3	0	6	0	2		
20	Obertegger, Martin	Deutschnofen	8	0	0	4	0,0	2	2		
21	Thaler, Jeremia	Richter/Lask	7	7	0	0	0	0	0		
22	Sabatini, Alexandr	Merania	6	4	0	0	0,0	0	2		
22	Prünster, Simon	Brixen	6	0,0	0	0	4	0	2		
22	Spitaler, Niklas	Tramin	6	0	2	0	2	0	2		
25	Möltner, Philipp	Tramin	4	0,0	0	0	0	2	2		
26	Baroni, Clemens	Arci Scacchi	1	0	1	0	0	0	0		
26	Pierotti, Leo	Merania	1	0,0	0	0	1	0	0		
26	Untermarzoner, Quirin	Deutschnofen	1	0,0	0	0	0	1	0		
29	Kuntner, Matthias	Tramin	0	0,0	0	0	0	0	0		
29	Bertagnolli, Mattia	Merania	0	0,0	0	0	0	0	0		

Kat. U12 Mädchen

Platz	Name	Verein	Gesamtergebnis	Tramin	Deutschnofen	Bruneck	Meran	Lichtenberg	Zusatzpunkte	(evtl.) Streichres.	Armageddon
1	Pichler Ramoser Viktoria	Team Sparkasse	86	20	20	17	20	20	6		
2	Pircher Susanne	Arci Scacchi	77	17	0	20	17	17	6		
3	Ovadya Nira	Team Sparkasse	63	12	17	14	14	0	6		
4	Pergher Anita Nune	Arci Scacchi	42	14	0	12	0	14	2		
5	Perger, Charlotte	Merania	25	0	0	0	11	12	2		
6	Scafetta, Elisa	Brixen	12	0	0	0	12	0	0		

Kat. U10 Offen

Platz	Name	Verein	Gesamtergebnis	Tramin	Deutschnofen	Bruneck	Meran	Lichtenberg	Zusatzpunkte	(evtl.) Streichres.	Armageddon
1	Parolin Mattia	Arci Scacchi	86	20	0	20	20	20	6		
2	Koppelstätter Ilay	Arci Scacchi	72	11	20	17	12	17	6		
3	Maran Julian	Kaltern	68	14	17	12	17	14	6		
4	Hochgruber Jonas	Kaltern	63	17	11	14	14	12	6		
5	Fridrihsons Allen	Merania	50	12	9	10	11	11	6		
6	Tonetta David	Arci Scacchi	46	7	14	7	10	9	6		
7	Lindner Dorian	Tramin	42	8	12	0	8	8	6		
8	Nagler Damian	Brixen	32	10	0	11	9	0	2		
9	D'Amico Samuele	Arci Scacchi	30	9	10	9	0	0	2		
10	Mertino Giovanni	Merania	18	4	5	0	7	0	2		
11	Zelger Samuel	Team Sparkasse	16	6	8	0	0	0	2		
12	D'Amico Elia	Arci Scacchi	11	3	0	6	0	0	2		
13	Stecher, Samuel	Lichtenberg	10	0	0	0	0	10	0		
14	Pincirolti, Leonardo	Bruneck	8	0	0	8	0	0	0		
15	Fäckl, Konstantin	Deutschnofen	7	0	7	0	0	0	0		
15	Schöpf, Philipp	Lichtenberg	7	0	0	0	0	7	0		
17	Osanna, David	Tramin	6	0	6	0	0	0	0		
18	Erspamer Mark	Arci Scacchi	5	5	0	0	0	0	0		
19	Hajdari Dilan	Arci Scacchi	2	2	0	0	0	0	0		

Gesamte Spieler	91
Arci Scacchi	23
Merania	12
Tramin	10
Deutschnofen	8
Richter/Lask	7
Lichtenberg	7
Team Sparkasse	6
Brixen	5
Gröden	3
Klausen	2
Kaltern	2
Naturns	2
Bruneck	2
Steinegg	1
o. V.	1

**Under 12 assoluto - nati 2014 e 2015 -
 CIG 2026 Campionato provinciale giovanile di Bologna
 2026-03-22**

Final standing after 5 rounds

Rank	Num.	Title	Name	Fed.	Rtg.	Rtg.+/-	Pts.	BH/C1	SB	APRO
1	1	2N	Vozhzhov, Leonard	ITA	1690	+37	5	14	17	1610
2	2	3N	Affinito, Giacomo	ITA	1569	+14	4	13.5	9.5	1588
3	5	2N	Garzia, Tommaso	ITA	1439	+5	4	13	11	1524
4	4	2N	Turrini, Giovanni	ITA	1462	-8	4	13	8.5	1441
5	20	NC	Uka, Leonardo	ITA	1399		3	13.5	7.5	1519
6	3	NC	Mantovani, Beatrice Raiana	ITA	1465	-23	3	13	6	1602
7	6	NC	Benedetti, Giulia	ITA	1405	-24	3	13	5.5	1570
8	11	NC	Dajani, Alberto Maximilian	ITA	1399		3	13	5	1562
9	10	NC	D 'Alessandro, Tommaso	ITA	1399		3	11.5	5.5	1417
10	21	NC	Ventura, Davide Ernesto	ITA	1399		2.5	10.5	4.75	1381
11	19	NC	Sutharshan, Rathishan	SRI	1399		2.5	8	4.25	1281
12	9	NC	Cerrato, Giulio	ITA	1399		2	12.5	4.5	1506
13	13	NC	Francia, Paolo	ITA	1399		2	10.5	3.5	1398
14	15	NC	Michelotti, Milo	ITA	1399		2	10.5	2.5	1401
15	8	NC	Belletti Alyssa, Maria	ITA	1399		2	9.5	2.5	1352
16	16	NC	Pandey, Vaibhav	IND	1399		2	9.5	1.5	1249
17	12	NC	Fall, Samuel	ITA	1399		1.5	11.5	3.25	1498
18	18	NC	Sgatti, Michele	ITA	1399		1.5	8	1.25	1174
19	7	NC	Asad, Fahad	ITA	1399		1	11.5	1	1430
20	17	NC	Rembisz, Marko	ITA	1399		1	8	0.5	1192
21	14	NC	Galli, Andrea	ITA	1399		0.5	8.5	0.25	1348



JGP-Gesamtsieger und U 18 Regionalmeister nahezu identisch

Vor kurzem wurden an dieser Stelle die Jugend Grand Prix Sieger 2025/26 präsentiert. Am Samstag den 28. März fand hingegen in der Sportzone Pfarrhof (im Titelbild) die U 18 Regionalmeister in den 6 verschiedenen Altersklassen statt, und dabei standen nahezu in allen Kategorien wiederum dieselben Namen an der Spitze des Klassements.

U 18.

Der JGP-Gesamtsieger und klarer Elofavorit Francesco Addante (ARCI-Scacchi) ließ auch bei der U 18 Regionalmeisterschaft keine Zweifel aufkommen wer in dieser Altersklasse das Sagen im Lande hat. Die 6 Teilnehmer spielten ein einfaches Rundenturnier und dabei stand der Sieger Addante bereits nach 4 Runden fest, hatte er bis dahin alle Begegnungen für sich entschieden und sich dadurch bereits einen 1,5 Punktevorsprung auf Alexandros Gleridis (Merania) herausgeholt. Es kam in Spiel 5 aber noch ein weiterer hinzu, womit am Ende für den Bozner erneut eine makellose 100% Ausbeute auf dem Klassement aufschien. Für Gleridis schaute am Ende mit seinen 3,5 Zählern Platz zwei heraus. Bronze sicherte sich hingegen Nathan Mantuano ebenfalls vom Bozner Schachklub ARCI.

U 16 Mädchen.

Ein Kuriosum erlebte die Regionalmeisterschaft 2026 in der zweitältesten Altersklasse. Hier war erstmals kein männlicher Konkurrent anwesend, was die Veranstalter dazu bewegte die beiden U 16 Mädchen in die Gruppe der U 14 mitspielen zu lassen. Dabei konnte sich die Favoritin Celina Valeria Unterberger (Merania) mit ihren 4 Punkten den Titel und wohl auch das Ticket für die nationalen Titelkämpfe sichern.

U 14.

Auch in dieser Altersklasse konnte der Sieger Adrian Folie (Klausen) am Ende der 5 Runden mit einer 100% Ausbeute aufwarten und so vor der schon genannten Unterberger (4) und Maximilian Pichler Ramoser (Team Sparkasse) (3,5) die Wertung anführen. Dank seiner 13 Buchholzpunkten gelang es Alexander Damioli (3), ebenfalls vom Team Sparkasse, den beiden Mitkonkurrenten vom Stadtrivalen Richter/LASK Bozen Fabian Krebs und Marco Narduzzo mit gleicher Punktezahl die Bronzemedaille wegschnappen.

U 12.

Mit 22 Teilnehmer-innen war in dieser Altersklasse der Andrang auf den Regionalmeister-Titel am größten. Nach vier Siegen in Folge und einem Remis zum Abschluss war es auch in dieser Kategorie der JGP Sieger Darli Mezini (Merania), der mit 4,5 Punkten einen Solosieg mit nach Hause nahm. Eine Dreiergruppe beendete mit je 4 Zählern den Wettkampf. Während Paya Nikafshan (ARCI-Schacchi) mit 13,5 Buchholzpunkten damit die Silbermedaille umgehängt bekam und Benjamin Gruber (ebenfalls Merania) für seine 12,5 BHP noch Bronze bekam ging Paul Dietl (lichtenberg) leer aus.

Viktoria Pichler Ramoser (Team Sparkasse) bekam hingegen für ihre 2,5 Punkten in der Mädchenkategorie die Goldmedaille, Silber ging an Michaela Kohler (Steinegg) und Bronze an Susanne Pircher (ARCI Bozen).

U 10 und U 8.

Da auch bei den Kleinsten U 8 nur zwei Vertreter anwesend waren mussten auch sie zusammen mit den U 10 antreten. Wie bereits beim JGP konnte der Bozner Schachklub ARCI auch diesmal durch Mattia Parolin und Ilay Koppelstätter einen Doppelerfolg feiern. Parolin war

dabei ebenfalls mit dem Punktemaximum (5 aus 5) aus dem Turniersaal gegangen Koppelstätter musste nur zum Auftakt Parolin den Punkt überlassen und bekam für seine weiteren 4 Siege die Silbermedaille. Vom Trio mit je 3 Zählern schnappte sich der Kalterer Joas Hochgruber dank seiner 14 Buchholzpunkte die Bronzemedaille. Die drei Punkte von Anita Nune Pergher (ARCI-Scacchi) glänzten hingegen in der Mädchenkategorie in Gold. Bei den Kleinsten (U 8) war hingegen Samuel Zelger (Team Sparkasse) der Beste und bekam dafür ebenfalls Gold.

Wie die beiden Schiedsrichter Andreas Steger und Saverio Addante am Ende der Veranstaltung andeuteten ging die fünftägige Veranstaltung bis auf die üblichen technischen Herausforderungen reibungslos über die Bühne.

Was die Qualifikation für die nationalen Titelkämpfe mit Beginn Ende August in Cagliari angeht, so sollten sich ca. deren 20 Hoffnungen machen dabei sein zu können. Die offizielle Liste wird nach der genauen Überprüfung der etwas komplizierten Regeln vom nationalen Verband FSI zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Schon vor Turnierbeginn hatten Francesco Addante und Marco Narduzzo anhand ihrer nationalen Qualifikation (1. Nationale Kategorie) das Ticket für Cagliari bereits in der Tasche. Gleiches gilt für den nicht anwesenden Meisterkandidaten Jonas Unterweger, der als einziger Südtiroler die U 16 Altersklasse vertreten wird.

Die Sieger in den einzelnen Altersklassen: Francesco Addante, Adrian Folie, Celina Valentina Unterberger, Darli Mezini, Viktoria Pichler Ramoser, Mattia Parolin, Anita Nune Pergher und Samuel Zelger.

U18-Regionalmeisterschaft 2026 - Kat. U18

Endstand nach 5 Runden

Rg.	Name	Elo	1	2	3	4	5	6	Pkt.	Wtg1
1	Addante, Francesco	1811	*	1	1	1	1	1	5	0
2	Gleridis, Alexandros	1584	0	*	1	1	½	1	3,5	0
3	Mantuano, Nathan	1578	0	0	*	1	½	1	2,5	0
4	Psenner, Matthias	1667	0	0	0	*	1	1	2	1
5	Tonin, Mario	1460	0	½	½	0	*	1	2	2
6	Demetz, Bean	1399	0	0	0	0	0	*	0	0

U18-Regionalmeisterschaft 2026 - Kategorie U16M + U14B

Endstand nach 5 Runden

Rg.	Name	Typ	sex	Elo	Pkt.	Wtg2	Wtg3	Wtg4
1	Folie, Adrian	U14		1611	5	12	14	1516
2	Unterberger, Celina Valeria	U16	w	1483	4	13,5	10	1598
3	Pichler Ramoser, Maximilian	U14		1648	3,5	11	7,5	1487
4	Damioli, Alexander	U14		1399	3	13	6,5	1424
5	Krebs, Fabian	U14		1399	3	12	7	1566
6	Narduzzo, Marco	U14		1714	3	10,5	4,5	1354
7	Gruber, Daniel	U14		1536	2	13,5	4,5	1549
8	Hirber, Matthilda	U16	w	1399	2	13,5	3	1523
9	Sinner, Aaron	U14		1399	2	13,5	3	1523
10	Renner, Samuel	U14		1399	1,5	12	3	1577
11	Andreolli, Yonas Philip	U14		1399	1	10	1	1418

U18-Regionalmeisterschaft 2026 - Kategorie U12B+M

Endstand nach 5 Runden

Rg.	Name	Typ	sex	Elo	Pkt.	Wtg2	Wtg3
1	Mezini, Darli	U12		1588	4,5	14	15
2	Nikafshan, Paya	U12		1510	4	13,5	11
3	Gruber, Benjamin	U12		1399	4	12,5	9,75
4	Dietl, Paul	U12		1399	4	11,5	10,5
5	Dajani, Alberto Maximilian	U12		1399	3	13,5	8,25
6	Dal Ri, Davide	U12		1424	3	13,5	6
7	Pircher, Leonhard Raffael	U12		1399	3	13	9
8	Ovadya, Eytan	U12		1451	3	13	6
9	Pergher, Narek Diego	U12		1399	3	12,5	6
10	Gruber, Rafael	U12		1399	3	11,5	5,5
11	Lechner, Anton Paul	U12		1399	3	11,5	5
12	Pichler Ramoser, Viktoria	U12	w	1399	2,5	12	3,5
13	Schoepf, Jonas	U12		1399	2	12	3
14	Tschager, Jonas	U12		1399	2	11,5	3
15	Lindner, Samuel	U12		1399	2	11	3
16	Spitaler, Niklas Magnus	U12		1399	2	10	1
17	Covi, Carl Samuel	U12		1399	2	9	1
18	Kohler, Michaela	U12	w	1399	2	7	2
19	Pircher, Susanne	U12	w	1399	1	11	0
20	Ovadya, Nira	U12	w	1399	1	10	2
21	Paternoster, Paolo	U12		1399	1	9	0
22	Kohler, Hanna	U12	w	1399	0	7,5	0

U18-Regionalmeisterschaft 2026 - U10 - U8

Endstand nach 5 Runden

Rg.	Name	Typ	sex	Elo	Pkt.	Wtg2	Wtg3
1	Parolin, Mattia	U10		1543	5	12	14
2	Koppelstaetter, Ilay	U10		1399	4	13	9
3	Hochgruber, Jonas	U10		1399	3	14	7
4	Lindner, Dorian	U10		1399	3	13	5
5	Pergher, Anita Nune	U10	w	1399	3	10	6
6	D'Amico, Samuele	U10		1399	2	13	5
7	Zelger, Samuel	U08		1399	2	13	4
8	Tonetta, David	U10		1399	2	12	3
9	D'Amico, Elia	U08		1399	1	12	1

Schachspieler auf fremden Bahnen

[1. April 2026](#)



Dort, wo sich Athleten gegenseitig und von Fans angefeuert „gut Holz“ wünschen mit dem Ziel, unter lautem Getöse „alle Neue“ von der Bahn zu fegen, hallten plötzlich bekannte Parolen wie „Schach“, „Matt“, „Remis“ und weitere durch die Sportarena in der Bozner Pfarrhofstraße. Für einmal mussten die Südtiroler Sportkegler ihren Platz räumen: Zugunsten der jungen Schachspieler, die gekommen waren, ihre Regionalmeister zu küren.

Es zeigte sich, dass Kegler und Schachspieler etwas gemeinsam haben: Man kann in beiden Disziplinen sozusagen „voll abräumen“. Drei der 48 jungen Denksportler taten dies auf ihre Weise: Francesco Addante, Mattia Parolin und Adrian Folie (im Beitragsbild rechts).

Der frisch gebackene JGP-Sieger Francesco Addante hat der Konkurrenz einmal mehr gezeigt, dass der Sieg bei den ältesten Teilnehmern über ihn geht. Mit fünf Siegen in fünf Runden ließ er keinen Zweifel darüber aufkommen, wer abseits der Kegelbahnen, dafür aber auf dem Schachbrett die Konkurrenz aus dem Weg räumt. Den Konkurrenten blieb folglich keine andere Wahl als das abzuräumen, was Addante hinter sich ließ. Und das waren der zweite und dritte Platz. Die holten Alexandros Gleridis und Nathan Mantuano.

Auch Klausen's Adrian Folie spielte im Konzert der an diesem Tag Unbezwingbaren mit. Auch er hat in der Altersgruppe der U14-jährigen nach fünf Spielen die volle Punktzahl abgeräumt und souverän den ersten Platz belegt. Dahinter folgen Maximilian Pichler Ramoser und Alexander Damioli.

Voll abräumen konnte Mattia Parolin in der U10. Dabei hat er nicht mehr als seiner Favoritenrolle Rechnung getragen. Darüber hinaus hatte sein Verein guten Grund, sich über mehr als den Regionalmeistertitel zu freuen. Ilay Koppelstätter sicherte dem Bozner Verein einen Doppelerfolg. Die Bronzemedaille errang Jonas Hochgruber.

Wenn jemand aus der Reihe tanzte, dann war das Darli Mezini, der Sieger der Kategorie U12. In der mit 22 Spieler und Spielerinnen teilnehmerstärksten Gruppe reichten dem Meraner 4,5 Punkte zum Sieg. Dabei wäre es ohne ihn vermutlich spannender gewesen, wie der Endstand zeigt. Drei Spieler machten punktgleich die übrigen Podiumsplätze unter sich aus: Paya Nikafshan belegte den zweiten Platz vor Benjamin Gruber. Sie kegelten Paul Dietl vom Podium, der nach einer Auftaktniederlage zur Aufholjagd blies, die letztlich aber unbelohnt blieb. Drei weitere Teilnehmer gaben ebenfalls ihr Bestes und wurden auch mit der Goldmedaille belohnt. Celina Unterberger war in der U16 der Mädchen die beste. Nur musste sie mit ihrer einzigen Konkurrentin, Matilda Hirber, in der U14 mitspielen. Auch der bislang wenig bekannte Samuel Zelger konnte stolz mit der Goldmedaille um den Hals die Kegelbahn als Sieger verlassen. Er war die Nummer eins der Kategorie U8, die mit zwei Teilnehmern auch nicht gerade ein Magnet war.

Mehr Andrang herrschte bei den Mädchen der U12. Durchgesetzt hat sich Viktoria Pichler Ramoser, die als einzige Spielerin 2,5 Punkte erzielte.

Und wer darf zur Italienmeisterschaft nach Cagliari fahren? Das aktuelle Reglement wirkt in diesem Punkt unklar und umständlich formuliert. Daher wollten die anwesenden Schiedsrichter und der CR-Delegierte Andreas Steger keine voreiligen Versprechungen machen. Mit Erscheinen des Regelwerks hatte der nationale Verband bereits für viel Verwirrung gesorgt, nachdem den Spielern der 2. Nationalen Kategorie die direkte Spielberechtigung entzogen wurde.

Schach: Die U18-Titelträger stehen fest

SECHS ALTERSKLASSEN AUF DEM PRÜFSTAND: Landesmeisterschaft am Bozner Pfarrhof

BOZEN (mak). Der Schachnachwuchs war letztlich bei der U18-Regionalmeisterschaft am Bozner Pfarrhof gefordert. In sechs verschiedenen Altersklassen wurden die Sieger ermittelt.

U18: Elofavorit Francesco Addante (ARCI Scacchi) ließ keine Zweifel aufkommen, wer in der U18 das Sagen im Lande hat. Bereits nach vier Durchgängen stand er als Sieger fest. Am Ende holte er in fünf Spielen ebenso viele Siege, Zweiter wurde Alexandros Gleridis (Merania) mit 3,5 Zählern, Bronze sicherte sich Nathan Mantuano (2,5). Dieses Trio sicherte sich wie Matthias Psenner (Steinegg) und Mario Tonon (ARCI) das Ticket für die U18-Italienmeisterschaft Ende August in Cagliari (Sardinien).

U16 Mädchen: Ein Kuriosum erlebte die Regionalmeisterschaft in der U16. Hier war erstmals kein männlicher Konkurrent am Start, was die Veranstalter dazu bewegte die zwei U16-



Alle U18-Regionalmeister, hinten v. l. Celina Valentina Unterberger, Adrian Folie, Francesco Addante, Mattia Parolin und Darli Mezzini; vorne von links Viktoria Pichler Ramoser, Anita Nune Pergher und Samuel Zelger.

Mädchen in der U14 mitspielen zu lassen. Favoritin Celina Valentina Unterberger (Merania) eroberte mit vier Punkten den Titel und auch das Ticket für die nationalen Titelkämpfe.

U14: Auch hier hielt sich Sieger Adrian Folie (Klausen) mit fünf Siegen in fünf Runden Markellos. Er gewann vor Celina Va-

leria Unterberger (4) und Maximilian Pichler Ramoser (Team Sparkasse, 3,5). Bronze ging an Alexander Damolioli (Sparkasse).

U12: Mit 22 Teilnehmern war hier der Andrang am größten. Darli Mezzini (Merania, 4,5) setzte sich vor einer Dreiergruppe mit je 4 Zählern durch, die von Paya Nikafshan (ARCI Schacchi)

vor Benjamin Gruber (Merania) angeführt wurde. Aber auch Paul Dietl (Lichtenberg), Alberto Maximilian Dajani (Bruneck), Davide Dal Ri, Leonhard Raffael Pircher (beide ARCI) und Eytan Ovadya (Team Sparkasse) reichte es noch zu einer Fahrkarte nach Cagliari. Viktoria Pichler Ramoser (Sparkasse) gewann in der U12 Mädchen, Silber holte Michaela Kohler (Steinegg), Bronze Susanne Pircher (ARCI).

U10: Durch Mattia Parolin und Ilay Koppelstätter gab es einen ARCI-Doppelerfolg. Der Kalterer Jonas Hochgruber wurde Dritter, bei den Mädchen gewann Anita Nune Pergher (ARCI Scacchi).

U8: Bei den Kleinsten war Samuel Zelger (Team Sparkasse) der Beste und bekam dafür ebenfalls Gold.

■ Alle Ergebnisse unter: <https://s2.chess-results.com/tmrl1365778.aspx?lan=0&art=0&SNode=50>